

Ein Intervall ist eine zusammenhängende Menge.

z. B.  $]0, 2]$  bezeichnet alle Zahlen  $x$ , die die Ungleichungen  $0 < x$  und  $x \leq 2$  erfüllen.

# Die Intervallschachtelung

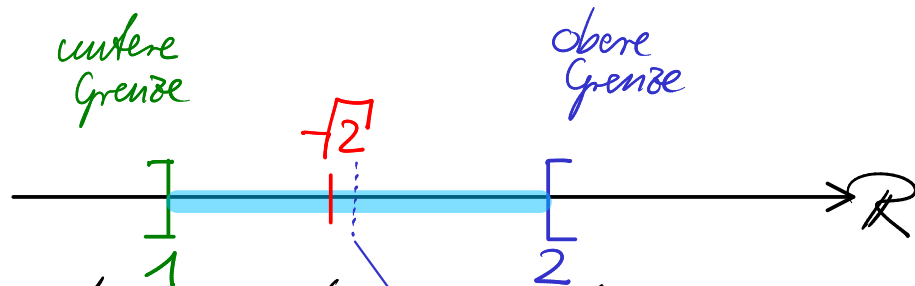
Für die meisten Anwendungen von Zahlen genügt es ihren Wert auf wenige Stellen genau zu wissen.

Ein Näherungswert wie 3,14 für  $\pi$  ist dabei ein Dezimalbruch, kann also als Bruch  $\frac{314}{100}$  geschrieben werden und liegt daher in den rationalen Zahlen  $\mathbb{Q}$ .

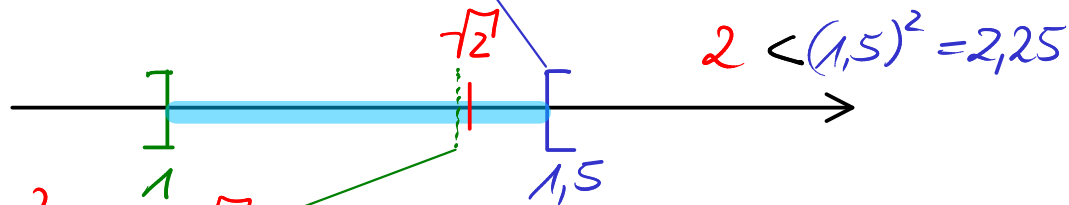
Doch wie kann man einen rationalen Näherungswert für eine irrationale Zahl wie  $\sqrt{2}$  finden?

Idee: Man sucht immer kleinere Intervalle, deren Grenzen rationale Zahlen sind und die stets  $\sqrt{2}$  enthalten.

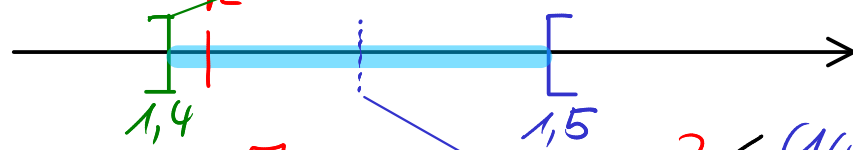
Bsp.:



$\sqrt{2}$  liegt sicher zwischen 1 und 2, denn  $1^2 = 1 < (\sqrt{2})^2 = 2 < 2^2 = 4$ .



$(1,4)^2 = 1,96 < 2$



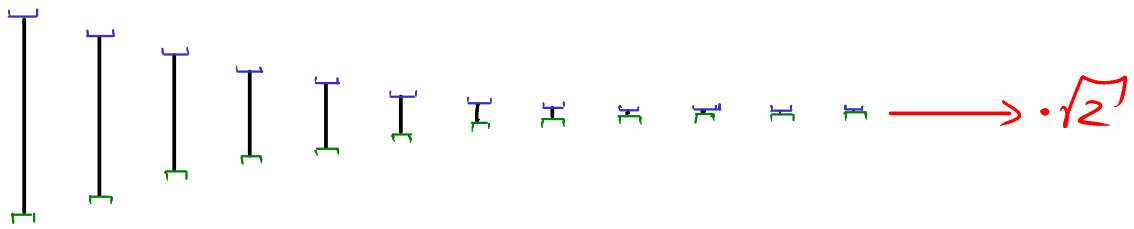
$2 < (1,45)^2 = 2,1025$



⋮ und so weiter

Wichtig:

- Intervalle werden kleiner
- jedes neue Intervall ist im alten enthalten



Dieses schrittweise Annähern ist sehr mühsam.

Die Grundfrage dabei ist: Wie finde ich die nächsten Grenzen?

Um das Verfahren mit einer Maschine automatisieren zu können, muss man folgende Bedingungen erfüllen:

- ① In jedem Schritt darf man nur eine der beiden Grenzen des Intervalls verändern.
- ② Der neue Wert für diese Grenze muss sich eindeutig nach einer festen Regel aus den bisherigen Grenzen berechnen lassen.

Eine mögliche Umsetzung dieser Bedingungen sind folgende Regeln:

- Als neuen Wert für eine Grenze des nächsten Intervalls wählt man die Mitte des letzten.

$$\text{Mitte } m = \frac{obG + unG}{2}$$

- Gibt dann  $m^2 > 2$ ,  
dann ist  $m$  die neue obere Grenze.

- Gibt hingegen  $m^2 < 2$ ,  
dann ist  $m$  die neue untere Grenze.

( $m^2 = 2$  kann ja nicht auftreten, da  $m \in \mathbb{Q}$ )

Das funktioniert natürlich auch mit anderen Radikanden als der 2.

Von einem Algorithmus darf man hier dann sprechen, wenn man zusätzlich festlegt, wann das Verfahren endet.

Bsp. 1 Automatisierbare Intervallschachtelung für  $\sqrt{5}$   
 Das Verfahren soll enden, wenn die ersten zwei Nachkommastellen bekannt sind!

$$\textcircled{1} \quad \sqrt{5} \in ]2; 3[ , \text{ da } 2^2 = 4 < 5 < 3^2 = 9$$

$$m = \frac{2+3}{2} = 2,5$$

$$m^2 = (2,5)^2 = 6,25 > 5 \Rightarrow m \rightarrow \text{ob}$$

$$\textcircled{2} \quad \sqrt{5} \in ]2; 2,5[$$

$$m = \frac{2+2,5}{2} = 2,25$$

$$m^2 = (2,25)^2 = 5,0625 > 5 \Rightarrow m \rightarrow \text{ob}$$

$$\textcircled{3} \quad \sqrt{5} \in ]2; 2,25[$$

$$m = 2,125 \quad m^2 = (2,125)^2 = 4,515625 \rightarrow \text{un}$$

$$\textcircled{4} \quad \sqrt{5} \in ]2,125; 2,25[$$

$$m = 2,1875 \quad m^2 = 4,78515625 \rightarrow \text{un}$$

$$\textcircled{5} \quad \sqrt{5} \in ]2,1875; 2,25[$$

$$m = 2,21875 \quad m^2 = 4,9228515625 \rightarrow \text{un}$$

$$\textcircled{6} \quad \sqrt{5} \in ]2,21875; 2,25[ , \text{ also } \sqrt{5} \approx 2,2$$

$$m = 2,234375 \quad m^2 \approx 4,99243164063 \rightarrow \text{un}$$

$$\textcircled{7} \quad \sqrt{5} \in ]2,234375; 2,25[$$

$$m = 2,2421875 \quad m^2 \approx 5,02740478516 \rightarrow \text{ob}$$

$$\textcircled{8} \quad \sqrt{5} \in ]2,234375; 2,2421875[$$

$$m = 2,23828125 \quad m^2 \approx 5,0099029541 \rightarrow \text{ob}$$

$$\textcircled{9} \quad \sqrt{5} \in ]2,234375; 2,23828125[ ,$$

$$\text{also } \sqrt{5} \approx 2,23.$$